

Latein am Mariengymnasium

2. Fremdsprache ab Klasse 6



Entscheidungshilfe zur Wahl der 2. Fremdsprache

- Latein ist die **Muttersprache** aller romanischen Sprachen (Spanisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch, Rumänisch, Rätoromanisch). Daher versteht man mit Lateinkenntnissen große Teile der modernen romanischen Sprachen und lernt moderne **Fremdsprachen leichter**.
- Im Lateinunterricht lernt man **grammatisches Grundwissen**, das man im Deutschunterricht oder auch zum Lernen/ Studieren anderer Fremdsprachen braucht.
- Die deutsche **Ausdrucksfähigkeit** wird durch das Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche erweitert und der Umfang des deutschen **Wortschatzes** vergrößert.
- Der Lateinunterricht **fördert die Sprachkompetenz** und erhöht die **Lesekompetenz** durch das Sprachtraining, das der Lateinunterricht leistet.
- **Wissenschaftliche Texte** in Schule, Uni und Beruf werden durch Sprachkompetenz und Kenntnis von Fremdwörtern schneller und leichter verstanden.
- Latein ist der „Trimpfad des Geistes“ und trainiert das Hirn: **Problemlösendes und kombinierendes Denken** wird geschult.
- Latein bildet die sog. Sekundärtugenden wie **Gründlichkeit, Konzentrationsfähigkeit, Geduld, Ausdauer** aus, die für das Schul- und Arbeitsleben von enormer Wichtigkeit sind.

Es setzt durch ein maßvolles Verweilen in der Textwelt einen Gegenpol zur Hektik und bietet einen **Ausgleich zur oft medienüberfluteten Welt**.

- Die lateinischen Originaltexte, die grundlegende Gedanken der europäischen Geistesgeschichte behandeln, ohne die unser modernes Europa nicht zu begreifen ist, zeigen uns unsere **europäischen Wurzeln** auf.
- Der Lateinunterricht behandelt viele geschichtliche, philosophische und mythologische Themen und sorgt für **historisch-antikes Basiswissen**.
- Durch das Hineinversetzen in fremde Lebens- und Gedankenwelten erzeugt der Lateinunterricht „**multikulturelle Lernergebnisse**“ und sorgt für Offenheit und Toleranz gegenüber Neuem und Andersartigem.
- Der Lateinunterricht leistet durch die Erhaltung unseres kulturellen Erbes und durch Methodik und Inhalt des Unterrichts einen wichtigen Beitrag zur **Werte-Erziehung**.
- Das **Latinum** ist Voraussetzung für viele Studiengänge und kostet, wenn man es an der Universität nachmachen muss, viel Zeit.

Unterricht:

Klasse 6-9: jeweils 4 Stunden je Woche
*Lernen mit dem Lehrwerk PONTES (Klett-Verlag) bzw.
mit Anfangslektüre*

Klasse 10 + 11: jeweils 3 Stunden je Woche
Lektüre (wechselnde Autoren)

Klasse 12 + 13: als Grundkurs je 3 Stunden (auch als Prüfungskurs)
Lektüre nach Vorgabe des Curriculums

Außerdem:

Klasse 7: mehrtägige Exkursion nach Xanten (Archäologischer
Park)

Klasse 6-13: eintägige Exkursionen zu thematische passenden
Ausstellungen (z.B. in Bremen und Hamburg)

Abschlüsse:

Kleines Latinum: erfolgreiche Teilnahme am Unterricht
in Klasse 10

Latinum: erfolgreiche Teilnahme am Unterricht
in Klasse 11/ Einführungsphase

Latinum: erfolgreiche Teilnahme am Unterricht
in Klasse 12 (oder als Prüfungsfach im Abitur)